

## Jacobi, Johann Georg: Die Rosen, die vom Thau benetzt (1777)

- 1 Die Rosen, die vom Thau benetzt,
- 2 An jedem Blättchen unverletzt,
- 3 Ich zu den frischen Nelken
- 4 Im Morgenroth zu pflücken ging,
- 5 Und küssend um dein Bildniß hing;
- 6 O Chloe! wie sie welken!
  
- 7 So welken, wo ich Blumen brach,
- 8 So welken alle, nach und nach,
- 9 Die Wiesen mit den Hainen;
- 10 Bis endlich die getreue Hand,
- 11 Bis, gleich den Kränzen, die sie band ...
- 12 Du aber sollst nicht weinen!
  
- 13 O nähm' ein froher Engel dann
- 14 Sich meiner jüngsten Lieder an!
- 15 Ihr frohen Engel! bliebe
- 16 Durch sie dem guten Mädchen doch
- 17 In künftigem Gesange noch
- 18 Ein Nachhall meiner Liebe!

(Textopus: Die Rosen, die vom Thau benetzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60059>)